

QUERDENKER & VISIONÄR GERHARD GAEDKE

DER GRAZER STEUEREXPERTE GERHARD GAEDKE HAT MIT MUT, KNOW-HOW UND HARTNÄCKIGKEIT DAS ÖSTERREICHISCHE STEUERRECHT MITGEPRÄGT UND FÜR SEINE MANDANTEN STETS WIE EIN LÖWE GEKÄMPFT.

Wenn heute Finanzbeamte der 70er Jahre den Namen Gaedke hören, fällt ihnen mit Sicherheit noch immer der Begriff „Kämpfer“ ein – denn er war der Michael Knight des Steuerrechts und setzte sich mit unbändiger Leidenschaft und geballtem Know-how für die Anliegen seiner Kunden ein und scheute dafür auch keine Konfrontation mit Stadt, Land oder Bund. „Er hat sich nichts gefallen lassen“, erklärt Steuerberater Klaus Gaedke, Sohn und Nachfolger der lebenden Steuer-Legende, der 2013 gemeinsam mit seinem Partner Ronald Angeringer das Ruder der geschichtsträchtigen Kanzlei Gaedke & Angeringer übernommen hat.

DIE ZWEITE CHANCE

Dabei standen die Chancen nicht schlecht, dass der 1948 in Graz geborenen Gerhard Gaedke, sein Leben als Bürokaufmann verbringen würde. Auf zweitem Bildungsweg holte der angesehene Steuerexperte die Matura nach und arbeitete sich mit unfassbarem Ehrgeiz und Talent bis zur Steuerprüfung hoch, die er 1977 erfolgreich ablegte. Schnell machte er sich in der renommierten Buchprüfungskanzlei Fraunthall-Kristopheritsch einen Namen als gnadlose Kämpfernatur.

Steuerkanzlei auf den nächsten Level und wurde zum wichtigen Player am steirischen Markt. Bis heute bringt er bei Gaedke & Angeringer seine enormen Expertisen in Sachen Umsatzsteuer, Finanzstrafrecht, Insolvenzrecht, Sanierung, Pauschalierungen, Vermietung und Verpachtung ein und gilt als anerkannter Fachmann auf seinem Gebiet.

Weiterentwicklung des Steuerrechts. Von 1998 bis 2007 war der umtriebige Tausendsassa Präsident der Wirtschaftstreuhand der Steiermark, die mittlerweile in Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer umbenannt wurde. 2002 übernahm er zusätzlich – fast schon als logische Konsequenz – die Leitung des österreichweiten Kontaktkomitees seines Berufsstandes mit dem Bundesministerium für Finanzen. Die perfekte Position für den furchtlosen Steuerkämpfer, in der er für seinen Berufsstand viel bewegen konnte.

2008 wurde Gerhard Gaedke für seine zahlreichen Publikationen und seine Vortragstätigkeiten vom Bundespräsidenten der Berufstitel „Professor“ verliehen.

REIF FÜR DIE INSEL

Mittlerweile tritt der 71-Jährige aber ein wenig kürzer, um sich seiner zweiten großen Leidenschaft zu widmen – der Belletristik. 2013 erschien sein Debut-Werk „Der steinerne Knabe“, dem er 2016 mit „Sibylle oder Die Zugfahrt“ und 2018 mit „Hochzeits-

reise nach Riva“ zwei weitere Novellenbände folgen ließ. Derzeit arbeitet die Ausnahme-Persönlichkeit an seinem vierten Streich, der 2019 in die Buchhandlung kommen soll.



Die Übergabe des Präsidentenamtes der Kammer der Wirtschaftstreuhand der Landesstelle Steiermark von Romuald Bertl (links) an Gerhard Gaedke (rechts).

DER TAUSENDSASSA

1994 war er an der Einführung des neuen Umsatzsteuersystems federführend beteiligt, publizierte Fachbücher und arbeitete in diversen Gremien stets an der

„Er war total zielorientiert und unterstützte seine Mandanten in Finanzstrafverfahren, die teilweise zu spektakulären Fällen wurden“, erklärt Gaedke Junior. In den Jahren darauf katapultierte Gerhard Gaedke seine



PROFESSOR GERHARD GAEDKE

STEUERLEGENDE UND PIONIER

Gerhard Gaedke wurde am 23. Februar 1948 in Graz geboren. 1977 legte er die Prüfung zum Steuerberater erfolgreich ab. Von 1998 bis 2007 war er Präsident der Kammer der Wirtschaftstreuhänder der Landesstelle Steiermark. Seit 2003 ist er Vorsitzender des Kontaktkomitees der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer mit dem Finanzministerium, Mitglied des Fachsenates für Steuerrecht, Vortragender und Lektor. 2004 bekam er den Berufstitel „Kommerzialrat“ und 2008 den Titel „Professor“ verliehen. Neben seiner Tätigkeit als Steuerberater, bei der er auf zahlreiche Veröffentlichungen zum Thema Steuern zurückblicken kann, erschien 2013 sein erster Novellenband „Der steinerne Knabe“. 2016 folgte der zweite Band „Sibylle oder Die Zugfahrt“ und 2018 „Hochzeitsreise nach Riva“. Im Frühjahr 2019 erscheint sein vierter Novellenband.